



Abgesetzt

Hallo,

Die Bedenken über offensichtlich politische Themen kann ich nachvollziehen, jedoch liegt das eher an eurer Lesart, denn die finanzpolitischen Anspielungen verschwinden ganz klar ab dem dritten Vers. Das zeigt ja auch dein zweiter Deutungsansatz, jim-knopf.

Zu meiner Zeichenleere: Da bin ich etwas im Hadern mit mir selber, ich finde gute Gründe dafür und auch dagegen. Entweder ich belass es so oder ich entschärfe die "Unklarheit" indem die eigentlich angespielte "Zeichenlehre" einsetze oder als dritte Möglichkeit streiche ich die Zeichenleere und setze sie als Titel, wobei ich dann freilich eine ordentliche Lücke zu füllen hätte.

Zitat: Zeile zwei bis vier beziehen sich hier auf dieses "Zeichenleeren". Und dieses Wort ist mir allgemein zu abstrakt und unverständlich, als dass man noch ein paar Zeilen weiter expliziert darauf eingehen sollte. Ich glaube, man kann solche Formulierungen bringen und sie erzielen womöglich auch ihre Wirkung, wenn sie vielleicht am Ende einer Aussage stehen. So aber frage ich mich als Leser nach den oben genannten Zeilen, was ich denn da eigentlich gerade gelesen habe. Und so einigermaßen klar wird es erst, wenn ich mehr noch als ein paar mal ganz genau hingeschaut habe. Und das ist - nehme ich nun mal an - nicht unbedingt beabsichtigt.

Ich denke, ich verstehe, was du meinst. Wie wärs denn mit "der Preis steigt ins Bodenlose für Zeichen, usw." und die Zeichenleere so oder anders als Titel?

Das "scharmützeln" darf bleiben, irrlichts Intuition gefällt mir nämlich gut - ganz abgesehen davon, dass scharmützeln ein tolles Wort ist!

Danke für die Anmerkungen,

Grüße

Todorov

P.S.

Abgesetzt auf einem
Markt ohne Nachfrage
und der Preis steigt
ins Bodenlose für Zeichen,
die umgedreht, an der Unterseite
der Oberfläche ungreifbar
mit der Zeit scharmützeln.
Die Welt hat eine Mittelohrentzündung
und geht nur noch auf die Bilder ab.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).